

Einladung zum Launch-Event mit Podiumsdiskussion

Anpiff – der Meldebutton für den Sport kommt!

30. Oktober 2023, 19 Uhr im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund

Sehr geehrte Damen und Herren,

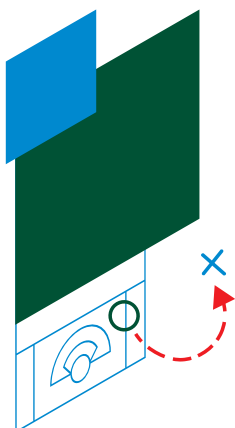
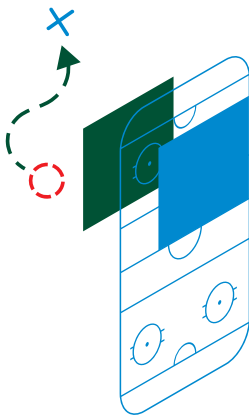
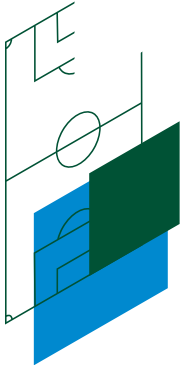
noch immer ist Antisemitismus in unserer Gesellschaft weit verbreitet und prägt den Alltag von Betroffenen. Dazu gehören auch antisemitische Vorfälle, die sich regelmäßig im Sport ereignen – auf dem Platz, dem Weg zum Training oder auch online. Trotzdem fehlen uns genaue Zahlen über das Ausmaß. Ein wichtiger Grund hierfür: Melde- und Unterstützungsstrukturen sind oft noch nicht bekannt und Vorfälle werden gar nicht erst gemeldet.

Um Licht ins Dunkel zu bringen und diesem Missstand im Umgang mit Diskriminierungserfahrungen im Sport zu begegnen, haben der **Bundesverband RIAS e. V.** und das Bildungsprojekt **Zusammen1** von **MAKKABI Deutschland e. V.** einen **Meldebutton für antisemitische Vorfälle im Sport** entwickelt, der Meldungen für Mitglieder von Sportvereinen, Sportverbänden und Fanorganisationen vereinfacht. Denn wir alle können einen bedeutenden Beitrag dazu leisten, dass bei antisemitischen Vorfällen im Sport nicht mehr weggesehen wird!

Seien Sie dabei, wenn wir den neuen Meldebutton am **30. Oktober 2023 um 19 Uhr** im **Deutschen Fußballmuseum** (Platz der Deutschen Einheit 1, 44137 Dortmund) der Öffentlichkeit vorstellen. Anlässlich des Launchs diskutieren wir mit ausgewiesenen Expert*innen, wie Antisemitismus im Sport bekämpft werden muss, wie Betroffene antisemitischer Vorfälle unterstützt werden können und welche Rolle Meldestrukturen dabei spielen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung über das folgende Formular bis zum 27. Oktober 2023 wird gebeten:

<https://makkabi.de/2023/08/21/antisemitismus-im-sport-anpiff-fuer-neue-meldestrukturen/>



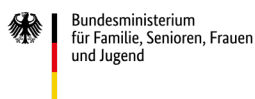
Programm

- 18:30 Uhr Empfang
- 19:00 Uhr Begrüßung
Alon Meyer, MAKKABI Deutschland
Sabena Donath, Zentralrat der Juden in Deutschland
- 19:15 Uhr Antisemitismuserfahrungen jüdischer Sportvereine
Thematische Einführung
Lasse Müller, Zusammen1
- 19:30 Uhr Antisemitismus sichtbar machen
Podiumsgespräch
Alex Feuerherdt, Leiter Kommunikation und Medienarbeit DFB
Schiri GmbH
Ruben Gerczikow, Publizist und Autor
Elena Müller, Meldestelle für Diskriminierung im Fußball in NRW
Benjamin Steinitz, Bundesverband RIAS
Dr. Thaya Vester, Universität Tübingen

Moderation: Rachel Etse, Zusammen1
- 20:30 Uhr Abschluss & Ausblick
Luis Engelhardt, Zusammen1

Die Veranstaltung findet in enger Zusammenarbeit mit der Bildungsabteilung des Zentralrats der Juden in Deutschland statt. Der Meldebutton Sport wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Hinweis: Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen oder islamistischen Parteien oder Organisationen angehören, die der rechtsextremen oder islamistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch antisemitische, rassistische, nationalistische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.